

[DOWNLOAD] DER KELTISCHE FLUCH: Finsternis ber Albion

DER KELTISCHE FLUCH: Finsternis ber Albion

Von Christoph Hochberger

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #91094 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-07-03 Erscheinungsdatum: 2014-07-03 File Name: B00F124LXY | File size: 27.Mb

Von Christoph Hochberger : DER KELTISCHE FLUCH: Finsternis ber Albion before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DER KELTISCHE FLUCH: Finsternis ber Albion:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der keltische Fluch Von Kindle-Kunde Spannend geschrieben und fesselnd das man schwer in der Lage ist das Buch wegzulegen. Leider war der Grund des Fluchs etwas sehr unlogisch deshalb nur 4 Punkte 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht ... Von HEBRIAAls Interessiertem an der keltischen Geschichte bin ich auf diesen Buch gestossen und habe es - auch aufgrund der vielen positiven Bewertungen - bestellt. Leider teile ich diese nicht. Die Charaktere sind eher lieblos gezeichnet, so dass es schwer fällt sich mit diesen zu identifizieren. Auch die weibliche Hauptrolle "Boudina" (Boudicca schau herunter :)) welche zu Beginn einen wesentlichen Part bernimmt, schwimmt und verwischt mit Dauer der Handlung immer mehr. Es werden auch einige Handlungsstränge parallel

geföhrt (die Suche der Stammesangehörigen nach den Druiden), aber ebenso verschwommen wie der Rest des Buches. Apropos Druiden: diese naturverbundenen Priester auf der Ynis Mons mit immensen Bauwerken wie riesenhaften Mauern oder Husern auf Bäumen in Verbindung zu bringen, geht m.E. wesentlich an der Grundausrichtung dieser vorbei. Auch oft verwendeten Begriffe wie z.B. "Keltoi" kommen einmal aus dem Griechischen, dann wieder aus dem Lateinischen, all das passt nicht wirklich zusammen. Warum sollten sich die Kelten selbst (zumal diese in Grossbritannien) mit der griechischen Bezeichnung ansprechen? Die Handlung selbst (der Versuch sich von einem Fluch dadurch zu befreien, dass man durch einen Berfall auf einen anderen Stamm die Möglichkeit hat entsprechende Opfer beizubringen) vermag mich auch nicht zu fesseln. Ab der Mitte des Werkes kippt dieses in Richtung Fantasy und kulminiert gegen Ende sogar ein wenig in Richtung Horror. Für mich zu viele Genres in einem Buch vermisch. Man hätte sich für einen Weg entscheiden und dann dabei bleiben sollen, so ist es zwar von Vielem ein bisschen, aber in Summe weder Fisch noch Fleisch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich mag es. Von Jrg Hoffmann Anfanglich war das Buch durch die völlig fremden Namen doch etwas gewohnungsbedrftig - aber spannend. Ich denke das der Autor einige Zeit mit historischer Recherche verbracht hat. Mit fortschreitender Lese dauer gefllt mir das Buch dann immer besser. Eine weitere Steigerung stellt sich ein wenn nach einiger Zeit noch ein ordentlicher Anteil Fantasy auftaucht, was meinem Geschmack doch sehr entgegen kommt. Ich mag auch die Darstellung der "Prgelszenen" (sagt man so?), die mich an meinen Lieblingsautor Robert E. Howard erinnert. Ich werde es in 1-2 Jahren sicherlich noch einmal lesen. Herr Hochberger, wann kommt das nächste?

Kurzbeschreibung Die keltischen Stämme der britischen Inseln liegen seit Jahrhunderten miteinander im Krieg. Vor allem der Clan des Selgovaterhuptlings, Toromic, der nahe der Grenze zu Caledonien siedelt, bildet eine Schutzmacht gegen das im Norden siedelnde Volk der Vacomager. Der Sptherbst legt bereits seinen eisigen Mantel über die Wildnis und die Clans bereiten sich auf den Winter vor. Doch dann endet eine Jagd unter mysterischen Umständen. Toromic bittet seinen Bruder, den Seher des Clans, mit dem ihn ein dsteres Geheimnis verbindet, die Runen zu lesen. Als dieser während der Zeremonie zusammenbricht, glaubt Toromic sich und die Seinen verflucht. Um den Bann zu brechen, treibt er seinen Clan in einem aberwitzigen Kriegszug gegen die Caledonier und ahnt nicht, welches Unheil er damit heraufbeschwört. Denn in der froststarrten Wildnis stellt sich ihm ein unbekannter, berrmchtiger Feind entgegen. Die schlimmsten Mythen seiner Gtterwelt scheinen wahr zu werden. Kann ihm das junge, mit magischen Fähigkeiten beseelte Mädchen, Boudina, helfen, das Rätsel zu lösen? Und wo sind die Druiden, deren Hilfe man so dringend bedarf? Eine fantastische Reise durch die mythische Welt der frühen Kelten, in einer Zeit, in der der Glaube an die Gtter das Leben der Menschen regiert und dsteren Legenden wahr werden

Kurzbeschreibung Die keltischen Stämme der britischen Inseln liegen seit Jahrhunderten miteinander im Krieg. Vor allem der Clan des Selgovaterhuptlings, Toromic, der nahe der Grenze zu Caledonien siedelt, bildet eine Schutzmacht gegen das im Norden siedelnde Volk der Vacomager. Der Sptherbst legt bereits seinen eisigen Mantel über die Wildnis und die Clans bereiten sich auf den Winter vor. Doch dann endet eine Jagd unter mysterischen Umständen. Toromic bittet seinen Bruder, den Seher des Clans, mit dem ihn ein dsteres Geheimnis verbindet, die Runen zu lesen. Als dieser während der Zeremonie zusammenbricht, glaubt Toromic sich und die Seinen verflucht. Um den Bann zu brechen, treibt er seinen Clan in einem aberwitzigen Kriegszug gegen die Caledonier und ahnt nicht, welches Unheil er damit heraufbeschwört. Denn in der froststarrten Wildnis stellt sich ihm ein unbekannter, berrmchtiger Feind entgegen. Die schlimmsten Mythen seiner Gtterwelt scheinen wahr zu werden. Kann ihm das junge, mit magischen Fähigkeiten beseelte Mädchen, Boudina, helfen, das Rätsel zu lösen? Und wo sind die Druiden, deren Hilfe man so dringend bedarf? Eine fantastische Reise durch die mythische Welt der frühen Kelten, in einer Zeit, in der der Glaube an die Gtter das Leben der Menschen regiert und dsteren Legenden wahr werden